

1744

N^o 2

Hamburger RELATIONEN. COURIER

1 Woche 2^{tes} Stück (Freytags) 3 Jan.

Stockholm, vom 24 Decemder.

Ihro Königl. Maj. nebst Ihro Königl. Hoheit befinden sich denber:
 teils bey allem hohen Wohlseyn und erscheinen gar oft in den hohen
 Königl. Senat. Ihre Königl. Hoheit waren auch lehrabgewichenen
 Sonnabend bey dem Französischen Ambassadeur, Grafen deCaumarie,
 in der Gesellschaft vieler anderen vornehmen Standes. Personen zum
 Abend-Essen, nachdem Dieselben zuvor sich daselbst mit Spielen be-
 bertiret. Nachdem man hier vernommen, auch durch desfalls einge-
 brachte Klagen versichert worden, wie einige unverschämte und ge-
 moine Leute sich nicht erblödet, die Russische andere gekommene Hülf-
 Troupen zu verhöhnen und sonst verächtlich anzutasten, und zwar sol-
 ches um so vielmehr, als dieselben harter Dreyes halber sich nicht unter-
 stehen dürfen, jemanden Leides zu thun oder sich eigenmächtig zu rä-
 then; Als haben Ihre Königl. Majest. sothanees mit den Russischen
 Troupen vorgemommenes Verfahren durch eine neulich aus der Presse
 gekommene Publicat. dat. den 13 Decemb. ernülich zu untersagen,
 und vielmehr denenselben als Reichs-Freunden alles Liebes und Gutes
 zu erweisen Landesväterlich zu ermahnen in Gnaden gerubet: Außere-
 dem haben auch noch Ihre Königl. Maj. durch eine unter den 14ten
 Dec. emanirte Berordnung allen denjenigen, welche sich selbst ver-
 messener und unmenschlicher Weis einer oder mehrerer Gliedmassen

erwehntem Cardinal vorband, so ein Marienbild von erhabner Silbers-
Arbeit vorstellte, und über 300 Scubi gekostet hat. Seithdem der
Erg-Bischoff zu Ferrara Mr. Barberini, von dem Capuciner: Or-
den verstorben, so sind seither öfters bey dem hiesigen General der Ca-
puciner Nachrichten von den Wunderwercken eingelauffen, die derselbe
de nach seinem Tode thun soll, und unter andern von 2 besondern,
nemlich, daß er einem stumm gebornen die Sprache gegeben, und ei-
nen Lahmen gehend gemacht habe.

Amsterdam, vom 28 December.

Im Tessel sind eingelaufen die Schiffer Cornelis Bogaard von Bil-
boa, Johann Wet von Faro, Martin Stevoogt von Libourne, Rinke
Wlofs von Rouan, Arend Sibols von Londen, und Daniel Samson,
aus Frankreich nach Bergen destimirt: Desgleichen sind im Wlie und
an diese Stadt gekommen Gerbrand Unnes von Bourdeaux und Schelte
Arens von Bremen. Zu Alicante waren angelanget Neget Voort
von Friesie, Jacob Enckes von Livorno und Peter Groot von hier, zu
Mallaga Johann Gräpel von Hamburg, zu Marseille Carl Hinrich
von Ackern und Johann Jacks von Stockholm, zu Manfredonia Mar-
tin Wendorp von Neapolis, und zu Rio de Janeiro das Schiff N. S.
de Rosario von Lissabon. Den 24 dieses sind im Canal im guten Stan-
de geschehen worden Martin von Holten und Johann Kenners von
hier nach Eurassau gehend; Hingegen ist das Schiff von John Gillo,
von Gottenbura nach Londen destimirt, auf der Nordischen Küste ge-
suncken, und das von Jens Laurentz Korthof, von Dänkirchen nach
Ebrissiania gehend, bey Stavanner verunglückt. Vorgestern sind
die Ost-Indische Compagnie-Schiffe, das Haus zu Marquette und
der Krabbendol, beide für hiesige Kammer nach Batavia zu See ge-
gangen. Die Briefe aus England vom 24 dieses sind noch nicht an-
gelanget.

NOTIFICATION.

Demnach die 12te publicirte Stadt-Lotterey von 30000 Lose be-
reits über drey vierten Theil completiret, und der feste Ziehungs-Tag
auf den 2 Martii Mo. 1744. hiemit anberahmet wird; als werden alle
und jede welche annoch Interesse an dieser Lotterey nehmen wollen,
hiemit ersuchet, die Zeichnung der Lose zu beschleunigen, immassen soz-
dann mit würcklicher Ziehung unangesehet verfahren werden solle;
Die Einrichtung dieser Lotterey ist bey denen Collecteurs, als Bobe-
lert Johann Wffers auf dem Börsen-Sahl, und bey Johann Pfan-
nenskiel auf dem Rathhause, imgleichen auf dem Res bey Heus und
Kondw und Claus Ebncke, wie auch bey Albert Berckens gegen der
Börse über 2211 zu bekommen.

Es wird ben-curiosen Herrn und Liebhabern dieburch kund gethan,
daß auf hohe Obrigkeitliche Erlaubniß allhie auf dem grossen neuert
Markt zu sehen ist ein lebendiger Rhino: cervos oder Nasehorn, dergleichen

reits über drey vierten Theil completiret, und der feste Ziehungs-Tag
auf den 2 Martii No. 1744. hiemit anberahmet wird; als werden alle
und jede welche annoch Interesse an dieser Lotterey nehmen wollen,
hiemit ersuchet, die Zeichnung der Losse zu beschleunigen, immassen so-
dann mit würcklicher Ziehung unausgesetzt verfahren werden solle;
Die Einrichtung dieser Lotterey ist bey denen Collecteurs, als Bob-
lert Johann Wiffers auf dem Börsen-Sahl, und bey Johann Pfanz-
nenstiel auf dem Rathhause, ingleichen auf dem Meß bey Heuß und
Kohnw und Claus Schmcke, wie auch bey Albert Gerckens gegen der
Börse über gratis zu bekommen.

Es wird ben-curiansen Herrn und Liebhabern hieburch kund gethan,
daß auf hohe Obrigkeitliche Erlaubniß allhie auf dem grossen neuen
Markt zu sehen ist ein lebendiger Rhinoceros oder Nasehorn, dergleic

den fast niemahls in Europa gekommen. Es ist derselbe von Farbe dunckelbraun und ohne Haar, wie die Eleyanten, und sorn auf der Nase hat er ein Horn, welches noch nicht völlig ausgewachsen, indem dieses Thier erst fünfthalb Jahr alt. Die fernere Beschreibung findet man in einem besonders gedruckten Avertissement. Man kan dasselbe täglich von Morgens um 8 Uhr bis des Abends um 8 Uhr sehen, und die Person gibt 6 Schilling.

Bev Verlegern dieser Zeitung ist zu bekommen: Der curieuse Hartzwald, oder Beschreibung der raren Hölen, Seen, Erdsälle, Brunnen, Flüsse, besondern Felsen, Berge und Bergwerkken, Stangenkünste, auch andrer Merckwürdigkeiten, welche an und auf dem bey der Stadt Blanckenburg im Herzogthum Braunschweig beleggenen Hartz sich befinden. In teutschen Versen abgebildet, und mit verschiedenen Zusätzen vermehret von Gottfried Bette, Pastor zu Wersterrade in Ost-Friesland. 4to. 1 8 Schill.

Ungleichen: H. H. Klüvers Beschreibung des Herzogthums Necklenburg und dazu gehöriger Länder. In sich fassend nicht nur eine Geographische Darstellung der darin befindlichen Städte und Dörffer, sondern auch die Landes-Geschichte von Ankunft der Hrn. Herzoge bis zum Schluß des 1740sten Jahres. Mit vielen bewehrten Urkunden versehen. 8vo. Sechs Theile, zum andern mahl aufgesetzt. Wobey auch Strudens Discurs von den Gerechtsamen der Landstände in Deutschland, besonders in dem Herzogthum Necklenburg, mit Anmerkungen herausgegeben von C. C. J. 1742.

Ferner sind noch einige wenige complete Exemplare von den Proceß-Acten der beyden edemahligen Schwedischen Generals Lewenhaupt und Buddenbrock, samt den von der Reichs-Stände Commission über selbige ausgesprochenen Urtheilen zu haben. Wer etwa diese letztern, oder sonst einige Stücke besagter Acten nicht abgufodert hat, kan noch damit bedienet werden.

Von dem schönen Werke, betitult: Pamela, oder die belohnte Tugend eines armen doch wunderschönen Dienst-Mädchens ic. Aus dem Englischen Original übersezt durch N. sind sowohl annoch complete Exemplare, als der Dritte Band besonders, so einen kurzen Begriff des Engländischen dritten und vierten Bandes in sich fasset, für bekanten Preis zu bekommen.

Bev Schiffer Dito Knoop, wohnhaft in der Neustadt im Nouenweg, ist guten eingetragten Moscowischen Lachs bey Pfunden in civilen Preis zu bekommen.

Um bevorstehenden Montag, als dem Hl. Drey-Königs-Feste, werden keine Zeitungen ausgegeben.

Dieser Art Zeitungen werden wöchentlich 4 Stück gedruckt bey festl. Thomas von Wierings Erben, im güldnen A B C bey der Börse.

chen fast niemahls in Europa gekommen. Es ist derselbe von Farbe dunckelbraun und ohne Haar, wie die Elephanten, und vorn auf der Nase hat er ein Horn, welches noch nicht völlig ausgewachsen, indem dieses Thier erst fünftehalb Jahr alt. Die fernere Beschreibung findet man in einem besonders gedruckten Avertissement. Man kan dasselbe täglich von Morgens um 8 Uhr bis des Abends um 8 Uhr sehen, und die Person gibt 6 Schilling.

Hey Verlegern dieser Zeitung ist zu bekommen: Der curieuse Hartzwald, oder Beschreibung der raren Hölen, Seen, Erdsälle, Brunnen, Flüsse, besondern Felsen, Berge und Bergwercken, Stangenkünste, auch andrer Merckwürdigkeiten, welche an und auf dem bey der Stadt Blanckenburg im Herzogthum Braunschweig belegenen Hartz sich befinden. In teutschen Versen abgebildet, und mit verschiedenen Zusätzen vermehret von Gottfried Betke, Pastor zu Westerrade in Ost-Friesland. 4to. a 8 Schill.

Ingleichen: H. H. Klüvers Beschreibung des Herzogthums Mecklenburg und dazu gehöriger Länder. In sich fassend nicht nur eine Geographische Darstellung der darin befindlichen Städte und Dörfer, sondern auch die Landes-Geschichte von Ankunft der Hrn. Herzoge bis zum Schluß des 1740sten Jahres. Mit vielen bewehrten Urkunden versehen. 8vo. Sechs Theile, zum andern mahl aufgelegt. Wobey auch Struvens Discurs von den Gerechtsamen der Landstände in Deutschland, besonders in dem Herzogthum Mecklenburg, mit Anmerkungen herausgegeben von G. G. J. 1742.

Ferner sind noch einige wenige complete Exemplare von den Proceß-Acten der beeden ehemahligen Schwedischen Generals Lewenhaupt und Buddenbrock, samt den von der Reichs-Stände Commission über selbige ausgesprochenen Urtheilen zu haben. Wer etwa diese letztern, oder sonst einige Stücke besagter Acten nicht abgefordert hat, kan noch